



Detailansicht des Registereintrags

Bundesverband für fachgerechten Natur-, Tier- und Artenschutz e.V. (BNA)

Aktuell seit 29.06.2026 17:06:42

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R002989
Ersteintrag:	06.03.2022
Letzte Änderung:	29.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	29.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Ostendstraße 4 76707 Hambrücken Deutschland Telefonnummer: +4972552800 E-Mail-Adressen: gs@bna-ev.de Webseiten: https://bna-ev.de/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Wirtschaftliche Tätigkeit, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge,
Öffentliche Zuwendungen, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Gisela von Hegel**
Funktion: Präsidentin
2. **Kurt Landes**
Funktion: Vizepräsident
3. **René Wüst**
Funktion: Vizepräsident

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):

1. **Dr. Martin Singheiser**
2. **Dr. Gisela von Hegel**
3. **Kurt Landes**
4. **René Wüst**

Gesamtzahl der Mitglieder:

1.368 Mitglieder am 29.06.2026, davon:

1.243 natürliche Personen

125 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (8):

EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Fischerei /Aquakultur; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Artenschutz/Biodiversität; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Tierschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Als Dachverband fördert der BNA die Ziele des Tier- und Artenschutzes und der Landschaftspflege sowie die art- und tierschutzgemäße Haltung und Zucht von in menschlicher Obhut befindlichen Heimtieren, Tieren wildlebender Arten und Wildpflanzen auf der Grundlage wissenschaftlicher, naturgeschichtlicher und praktischer Erkenntnisse. Die Erhaltung bedrohter Tier- und Pflanzenarten durch Biotopschutz und insbesondere Erhaltungszucht steht im Mittelpunkt der Arbeit.

Tätigkeiten im Bereich der Interessenvertretung:

Erarbeitung und Bereitstellung von wissensbasierten und wissenschaftlichen Informationen zu den Bereichen des Natur-, Tier- und Artenschutzes im Rahmen von Mitgliederinformation und der Veröffentlichung von Stellungnahmen, Gutachten und Positionspapieren.

Aktive Mitarbeit bei der Erstellung, Weiterentwicklung und Umsetzung praxisorientierter Tier- und Artenschutzstandards für die Haltung von Heimtieren und Tieren wildlebender Arten auf politischer und fachlicher Ebene.

Schulung, Aus- und Weiterbildung von privaten und gewerbsmäßigen/gewerblichen Tierhalterinnen und Tierhaltern sowie Vollzugspersonal im Tier- und Artenschutz (Mitarbeitende im Veterinärdienst und im Artenschutzvollzug von Landes- und Bundesbehörden).

Benennung von Fehlern und Bereitstellung von Lösungsansätzen bei Maßnahmen im Natur-, Tier- und Artenschutz.

Beratung von Bund, Ländern, Kommunen und anderen Gebietskörperschaften bei der Durchführung von Tier-, Natur- und Artenschutzmaßnahmen.

Erarbeitung von fachgerechten Standards für den Erwerb der Sachkunde für private und gewerbsmäßige/gewerbliche Tierhalter*innen.

Zweck der Interessenvertretung: Aufzeigen von pragmatischen Lösungsansätzen zur Verbesserung des Natur-, Tier- und Artenschutzes im Rahmen der politischen Entscheidungsfindung und Gesetzgebungsverfahren. Hierzu findet eine Zusammenarbeit mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Ministerien und Fachbehörden auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene statt.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Novellierung Tierschutzgesetz

Beschreibung:

Aufzeigen von Lösungsansätzen für den Onlinehandel mit Heimtieren sowie die Durchführung von Tierbörsen
Konkretisierung und Objektivierung von Qualzuchten

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 256/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Tierschutzgesetzes und des Tiererzeugnisse-Handels-Verbotsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMEL (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMEL) (20. WP): Gesetz zur Änderung des Tierschutzgesetzes und des Tiererzeugnisse-Handels-Verbotsgesetzes (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12719 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Tierschutzgesetzes und des Tiererzeugnisse-
Handels-Verbotsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMEL (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMEL) (20. WP): Gesetz zur Änderung des Tierschutzgesetzes und des
Tiererzeugnisse-Handels-Verbotsgesetzes (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

TierSchG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Tierschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2410150022 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 24.09.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Organe [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20.
WP) [alle SG dorthin]

2. Bundesnaturschutzgesetz**Beschreibung:**

Berücksichtigung von Belangen des Artenschutzes im Rahmen des Ausbaus regenerativer
Energien

Aktualisierung, Entbürokratisierung und Vereinheitlichung des Artenschutzvollzugs in
Zusammenhang mit einer Digitalisierung von Meldedaten geschützter Tierarten und einer
bundesweit einheitlichen Verarbeitung zur besseren Rückverfolgung gehaltener und
geschützter Arten wie auch einer effizienteren Bekämpfung des illegalen Wildtierhandels
Aufklärung, Monitoring und Management invasiver, gebietsfremder Arten bundesweit
entsprechend der Vorgaben verbessern und umsetzen

Betroffenes geltendes Recht:

BArtSchV 2005 [alle RV hierzu]; BNatSchG 2009 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. **Bundesamt für Naturschutz (BfN)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Durchführung des Forschungs- und Entwicklungsprojektes "Empfehlungen zum Einsatz von Transpondern als Kennzeichnungsmethode" (Förderkennzeichen 3524820500 - Sch). Im Rahmen des Projekts wurden bestehende Vorgaben zur Kennzeichnung geschützter Wirbeltierarten umfassend analysiert und bewertet. Ziel war die Überprüfung aktueller Methoden unter Berücksichtigung neuer technischer Entwicklungen, wissenschaftlicher Erkenntnisse und tierschutzrechtlicher Anforderungen. Grundlage bildeten eine Literaturrecherche sowie die Auswertung praktischer Erfahrungen. Der Fokus lag auf kleineren Tierarten, für die bisherige Transponderlösungen nur eingeschränkt geeignet sind. Moderne Transponder (Micro- und Nanotechnologie) wurden hinsichtlich Eignung, Zuverlässigkeit und Auswirkungen auf das Tierwohl untersucht. Ergänzend wurden alternative Methoden wie Fotodokumentation, Mikropunkte und genetische Verfahren bewertet. Daraus wurden Empfehlungen sowie Vorschläge zur Anpassung der BArtSchV abgeleitet.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

170.001 bis 180.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. **Fressnapf Tiernahrungs GmbH, Krefeld**

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Unterstützung Tierhaus BNA-Schulungszentrum

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

60.001 bis 70.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[BNA_Jahresabschluss_2025.pdf](#)